

Kronprinzenstraße 37  
45128 Essen

Pressesprecher:  
Markus Rüdel  
Telefon 0201/178-1160  
Telefax 0201/178-1105  
Internet <http://www.ruhrverband.de>  
Mail: [mri@ruhrverband.de](mailto:mri@ruhrverband.de)

12. September 2013

## **Erneuerungsarbeiten an der Hochwasserentlastung der Hennetalsperre**

### **Ruhrverband ersetzt wichtige Bauteile am Hauptdamm**

Der Ruhrverband hat mit dem Bau einer neuen Einlaufkonstruktion an der Hochwasserentlastung des Hauptdamms der Hennetalsperre begonnen. Die Arbeiten im Bereich der Dammkrone werden voraussichtlich mehrere Monate dauern.

Hochwasserentlastungen dienen dem Schutz von Talsperrenbauwerken bei extremen Zuflüssen und werden im Bedarfsfall in Betrieb genommen, um große Wassermengen kontrolliert abzuleiten. Ein Zulauf zur Hochwasserentlastung wird an der Hennetalsperre durch ein so genanntes Stirnschütz verschlossen, das bei Bedarf mittels eines Elektromotors seitlich in eine Kammer in den Hang gefahren werden kann. Nach fast 60 Betriebsjahren ist die Stahlkonstruktion verschlissen und wird nun durch ein zeitgemäßes Verschlussorgan ersetzt.

Nach den erforderlichen Tiefbauarbeiten und der Erstellung von neuen Betonbauteilen im Einlaufbereich der Hochwasserentlastung wird als Steuerungs- und Verschlussarmatur eine so genannte Fischbauchklappe eingebaut. Sie kann im Bedarfsfall mit einer Steuerung im Fließquerschnitt des Einlaufs der Hochwasserentlastung abgesenkt werden und gewährleistet dadurch einen ungehinderten Wasserabfluss.

Während der mehrmonatigen Bauarbeiten kann es zu Einschränkungen für den Besucherverkehr und auch zu kurzzeitigen Sperrungen des Talsperrenrandwegs im Baustellenbereich kommen. Der Ruhrverband bittet um Verständnis.

Foto (bei Veröffentlichung bitte Quellenvermerk „Ruhrverband“ verwenden):

Die Hochwasserentlastung der Hennetalsperre wird in den kommenden Monaten erneuert. Dabei werden wichtige Bauteile ersetzt.